

PRESSEINFORMATION

Isny, Juni 2018

Dethleffs e.home gewinnt German Innovation Award 2018

Vollelektrische Reisemobilstudie e.home als „Winner“ des German Innovation Award 2018 in der Kategorie „Transportation“ ausgezeichnet

Gestern Abend wurden in Berlin feierlich die „German Innovation Awards 2018“ verliehen. Dabei wurde die erste vollelektrische Reisemobilstudie *e.home* von Dethleffs als einer von vier „Winner“ in der Kategorie „Transportation“ geehrt. Der *German Innovation Award* zeichnet branchenübergreifend Produkte und Lösungen aus, die sich vor allem durch Nutzerzentrierung und einen Mehrwert gegenüber bisherigen Lösungen unterscheiden. Er wolle damit großartige Leistungen, die Zukunft gestalten oder das Leben verbessern, für ein breites Publikum sichtbar machen, heißt es in einer Erklärung des *Rat für Formgebung*. Teilnehmen können nur Unternehmen, die durch die Expertengremien und Scouts des Rats nominiert wurden. Dieses Verfahren sorgt für die Unabhängigkeit und Exzellenz des Awards, denn man kann sich nicht einfach für ihn bewerben. Von daher war es für das Unternehmen aus Isny bereits eine Ehre, überhaupt zu den Nominierten zu zählen. „Denn das bedeutet letztendlich, dass unser e.home aufgrund der vielen technischen Ideen auch branchenübergreifend für Aufsehen und Aufmerksamkeit gesorgt hat. Dass wir nun auch noch aus 91 Nominierten in der Kategorie als einer von vier `Winner` ausgezeichnet wurden, freut uns umso mehr“, erklärt Dethleffs Geschäftsführer Alexander Leopold.

Eines ist klar: Der *e.home* ist etwas Besonderes. Das zeigte sich bereits auf dem Caravan Salon in Düsseldorf im vergangenen August als er Weltpremiere feierte. Kaum ein anderes Reisemobil hat auf der weltgrößten Caravaning-Messe bisher so viel Medien- und Besucherinteresse auf sich gezogen. Seither vergeht kaum eine Woche, in der das Allgäuer Unternehmen nicht eine Anfrage zu dem beson-

PRESSEINFORMATION

deren Einzelstück erhält. „Wir haben E-Mails aus Nordamerika, Russland, Korea und sogar Australien sowie Neuseeland bekommen“, weiß Anita Lorenscheit von der Dethleffs Pressestelle. „Die meisten würden das Reisemobil am liebsten für einen längeren Zeitraum testen oder wollen wissen, wann es die ersten Serienfahrzeuge zu kaufen gibt.“ Aber das muss noch warten. Erstmal ist und bleibt der *e.home* eine Studie, an der Dethleffs alle Möglichkeiten einer vollelektrischen Nutzung, ohne zusätzliche Energieart zum Betrieb aller Verbraucher im Fahrzeug, testet. Dabei soll sich das Fahrzeug mit den zu erwartenden raschen technischen Fortschritten in den kommenden Jahren immer weiterentwickeln. Denn für Dethleffs ist klar, dass Elektromobilität im Reisemobil mehr bedeutet, als nur ein elektrisch angetriebenes Chassis unter den Aufbau zu setzen. Und genau das zeichnet das Fahrzeugkonzept *e.home* aus, bei dem sich Dethleffs neben dem elektrischen Antrieb auch mit den Themen autarke Stromproduktion sowie neue Zukunftstechnologien, die den Komfort, die Lebensqualität aber auch die Sicherheit der zukünftigen Reisemobilgenerationen verändern werden, auseinander gesetzt hat.

Der *German Innovation Award* ist schon die zweite Auszeichnung für den *e.home*. Bereits im Januar wurde er in der neuen Kategorie „Blogger`s Favourite“ beim *European Innovation Award 2018* von 15 Bloggern und Influencern aus verschiedenen europäischen Ländern auf den 1. Platz gewählt.

Mehr Informationen zum *e.home* gibt es unter:

<https://www.dethleffs.de/pressebereich/presstexte/meldung/reiseziel-zukunft-aufbruch-in-eine-e-mobile-welt/>

und

<https://www.dethleffs.de/reiseziel-zukunft/>

Fotos:

<https://www.dethleffs.de/pressebereich/bilder-reisemobile-2018/ehome/>

PRESSEINFORMATION

Über Dethleffs

„Nicht ohne meine Familie!“ beschloss Arist Dethleffs im Jahre 1931 und konstruierte den ersten Caravan Deutschlands, von ihm damals noch „Wohnauto“ genannt, weil der Skistock- und Peitschenfabrikant seine Familie auf langen Geschäftsreisen bei sich haben wollte. Das Wort "Freizeit" kannten bis dahin nur wenige, Familienurlaub war ein Privileg und der Tourismus steckte noch in den Kinderschuhen. Mit der Erfindung des Dethleffs Caravans begann eine neue Ära, vor allem für das Unternehmen, das sich irgendwann ganz der Caravan- und später auch der Reisemobil-Produktion verschrieb.

Der Pioniergeist des Firmengründers, Arist Dethleffs, ist auch heute noch im Unternehmen spürbar. Er steckt in der kontinuierlichen Weiterentwicklung der Baureihen, in unzähligen Innovationen und natürlich auch im Herzen der Camping-Geschichte: der Familie. Seit der ersten Stunde ist das Unternehmen fest mit dem Standort Isny im Allgäu verbunden und behält mit seiner Positionierung als „Freund der Familie“ den Markenkern immer im Blick.

Dethleffs ist ein Unternehmen der Erwin Hymer Group.

Erwin Hymer Group

Die Erwin Hymer Group vereint Hersteller von Reisemobilen und Caravans, Zubehörspezialisten sowie Miet- und Finanzierungsservices unter einem Dach. Die Gruppe erzielte im Geschäftsjahr 2016/17 mit ihren weltweit mehr als 6.000 Mitarbeitern und rund 55.000 Freizeitfahrzeugen einen Umsatz von 2,1 Mrd. Euro.

Zur Erwin Hymer Group gehören die Reisemobil- und Caravanmarken American Fastbacks, Buccaneer, Bürstner, Carado, Cliffride, Compass, Dethleffs, Elddis, Eriba, Etrusco, Hymer, Niesmann+Bischoff, Laika, LMC, Roadtrek, Sunlight und Xplore, die Reisemobilvermietungen Best Time RV, McRent, und rent easy, der

PRESSEINFORMATION

Fahrwerkspezialist Goldschmitt, der Zubehörspezialist Movera, der Zeltcaravan-Hersteller 3DOG camping sowie das Reiseportal freeontour.